

Kirche in 1Live | 21.04.2022 floatend Uhr | Holger Pyka

Sagen, was ist

Es gibt diese Geschichte in der Bibel, da sitzen Jesus und Petrus, sozusagen sein bester Freund, an einem See und reden. Es ist kurz nach Ostern, Jesus war tot aber, yeah, jetzt ist er ja wieder da, und eigentlich meint man, jetzt müsste doch alles wieder super sein. Aber Jesus und Petrus haben eine Menge zu besprechen. Vieles ist Scheiße gelaufen zwischen den beiden, Petrus ist, wie alle anderen, abgehauen, als es brenzlig wurde.

Jetzt sitzen sie da, und allein das finde ich ein starkes Signal von Jesus: Ich bleibe bei dir, trotz allem, ich will klären, was da zwischen uns steht. "Liebst du mich?" fragt Jesus. Und Petrus druckst rum, windet sich. Irgendwann murmelt er: "Das weißt du doch."

"Das weißt du doch" ist meistens die falsche Antwort. Und ich frage mich manchmal, wie viel Missverständnisse in der Welt vermeidbar wären, wenn gerade Männer besser darin wären, über ihre Gefühle zu sprechen. Es kann ja passieren, dass Freunde einen enttäuschen. Und das tut verdammt weh. Aber diese Geschichte von Jesus und Petrus, die ganze Story von Ostern sagt mir: Was sich wie das Ende anfühlt, muss nicht das Ende sein. Krisen kann man überstehen, und man kann hinterher sogar noch besser befreundet sein als vorher. Aber das geht nur, wenn man sich nicht gegenseitig ignoriert oder anschweigt.

Vielleicht hast du auch so jemanden in deinem Leben. Mit dem du mal darüber reden musst, ob und wie es mit euch weitergeht. Ich wünsche dir, dass du den Mut dafür findest. Vielleicht sogar heute.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider